

Kurzanleitung

(D)

Quick Installation Guide

(EN)

Verkorte handleiding

(NL)

Guide abrégé d'installation

(F)

tiptel.com 822 XT

tiptel.com 822 XT Rack

tiptel.comPact 84 Up4

tiptel.comPact 84 Up4 Rack



Deutsch

Seite 3

English

Page 9

Nederlands

Bladzijde 19

Français

Page 29

tiptel

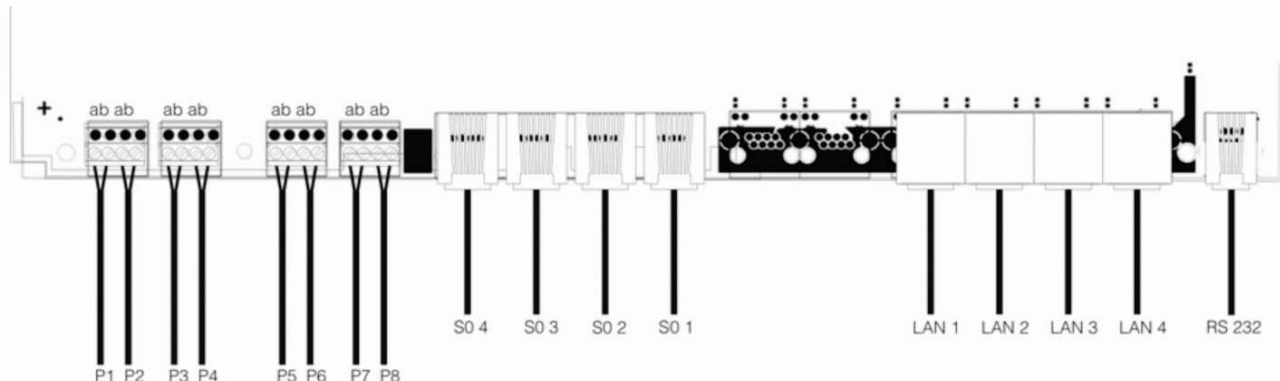
Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung installiert und betrieben werden:
 - im Freien
 - in feuchten oder nassen Räumen (Bad, Dusche, Schwimmbad ...)
 - in explosionsgefährdeter Umgebung
 - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
 - bei Umgebungstemperaturen kleiner 0 °C oder größer 40 °C
 - bei starken Erschütterungen oder Vibrationen
 - in staubiger Umgebung
- Während eines Gewitters sollten Sie weder telefonieren noch Leitungen anschließen oder trennen (Stromschlaggefahr bei einem Blitzeinschlag ins Netz).
- Durch unbefugtes Öffnen des Gerätes und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Bei der Entsorgung dieses Gerätes müssen alle geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden.
- Bei einigen Geräten können Notrufe bei einem Spannungsausfall nicht durchgeführt werden. Die Notruffähigkeit wird explizit in der Bedienungsanleitung beschrieben. Wahlsperren können Notrufe blockieren.
- Es dürfen an Telefonanlagen nur Endgeräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern und/oder der ETS 300047 entsprechen.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen sorgfältig, so dass keine Stolperfallen entstehen. Die Anschlussleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch belastet werden. Die Anschlussleitungen dürfen nur innerhalb eines Gebäudes verlegt werden.
- ISDN-Anschlüsse, Datenanschlüsse und Audioanschlüsse sind SELV-Stromkreise und dürfen auch nur mit den Selbigen verbunden werden.
- Bei Funktionsstörungen ist das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen und sind die Telekommunikationsleitungen abzuziehen.
- Es dürfen nur Headsets angeschlossen werden, die den Sicherheitsanforderungen der EN60950 Punkt 6.2. entsprechen (Anschluss an TNV 3 Stromkreisen). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder Headset-Hersteller.
- Das Gerät ist in Übereinstimmung mit der Norm "Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik" (EN 60950) entwickelt und gefertigt worden.
- Installationen müssen fachmännisch von einem Instandhalter (z.B. eine ausgebildete Elektrofachkraft) ausgeführt werden. Es sind die gültigen Vorschriften nach EN60950 und VDE 0100 zu beachten.
- Einrichtungen mit einer Verbindung zum AC-Versorgungsstromkreis können an Telefonanlagen zu einer Aufsummierung von Berührungströmen führen. Der Instandhalter muss gewährleisten, dass der Berührungstrom zu keiner Zeit über 3,5mA ansteigt.
- Geräte mit Schutzkontaktstecker dürfen nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses muss das Gerät vom Netz (Netzkabel ziehen) und von den Telekommunikationsleitungen getrennt werden.
- Es dürfen nur vom Hersteller vorgesehene oder zugelassene Netzgeräte verwendet werden.

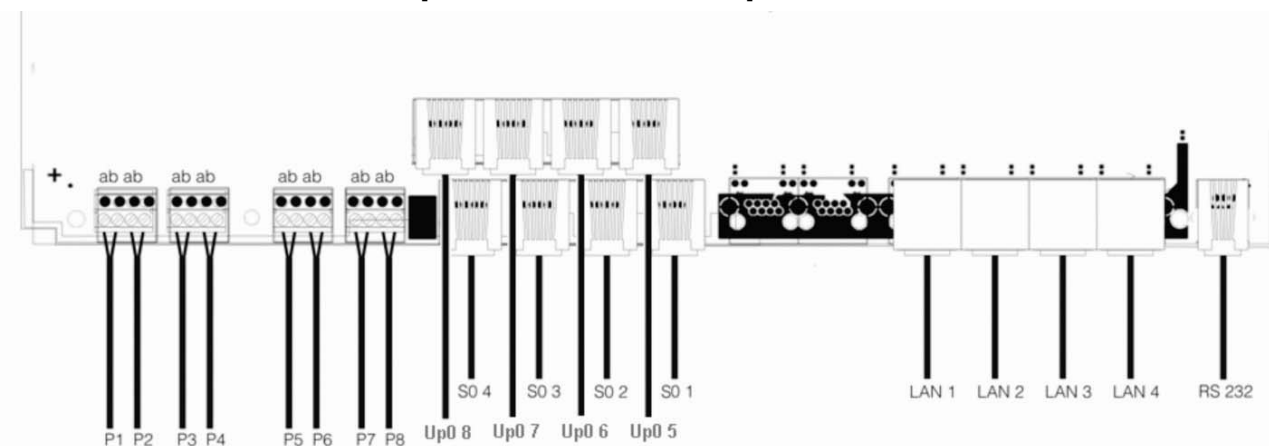
Anschluss der Anlage

Die Anlage verfügt über folgende Schnittstellen:

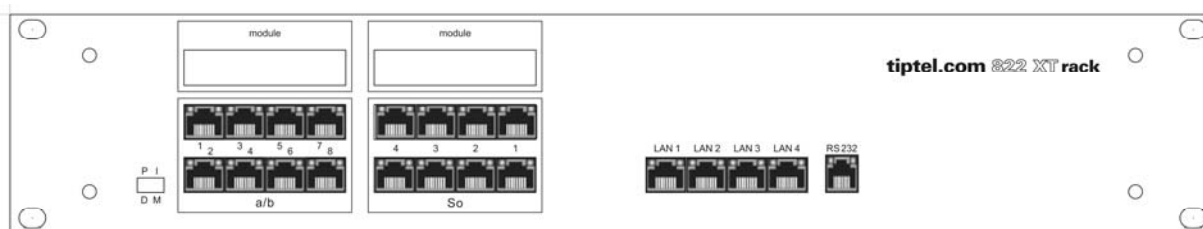
Anschlusschema für tiptel.com 822 XT:



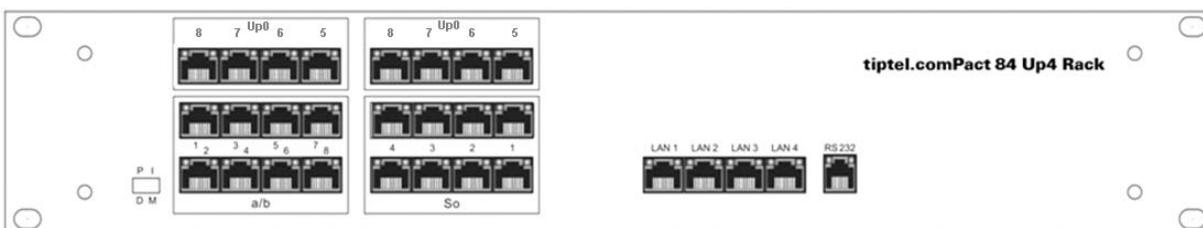
Anschlusschema für tiptel.comPact 84 Up4:



Anschlusschema für tiptel.com 822 XT Rack:



Anschlusschema für tiptel.comPact 84 Up4 Rack:



Hinweis: Die Anschlüsse S₀2 / S₀3 / Up0 5 / Up0 6 / Up0 7 und Up0 8 können auf S₀ intern oder S₀ extern umgeschaltet werden. Eine Beschreibung hierzu befindet sich in der Installationsanleitung auf der beigefügten CD.

NTBA des ISDN-Anschlusses

In der Werksauslieferung ist bei der tiptel.com 822 XT und tiptel.com 822 XT Rack die Buchse S₀1 auf extern, also zum Anschluss des NTBA eines ISDN-Anschlusses geschaltet. Bei der tiptel.comPact 84 Up4 und tiptel.comPact 84 Up4 Rack sind die S₀-Buchsen 1 und 2 auf extern geschaltet.

Verbinden Sie den NTBA des ISDN-Anschlusses mit dem mitgelieferten ISDN-Kabel (dünn, schwarz) mit der Buchse S₀1 der Anlage. Bei der tiptel.com 822 XT Rack und der tiptel.comPact 84 Up4 wird der NTBA an der Buchse S₀1 angeschlossen, wobei es hier egal ist, ob Sie die obere oder untere Buchse benutzen.

Hinweis: Bei einem extern geschalteten S₀-Bus darf immer nur eine der beiden Buchsen belegt werden.

Verfügen Sie über zwei ISDN-Anschlüsse, so verbinden Sie den NTBA des zweiten Anschlusses bei der tiptel.comPact 84 Up4 / Rack mit der Buchse S₀2. Bei der tiptel.com 822 XT / Rack muss zum Betrieb mit zwei ISDN-Anschlüssen die Jumper-Belegung auf der Hauptplatine geändert werden.

Hinweise: Wie die S₀-Buchsen von intern auf extern umgeschaltet werden kann in der Installationsanleitung nachgelesen werden, die sich auf der beigefügten CD befindet.

Ab Werk ist die Anlage zur Nutzung mit einem ISDN-Mehrgeräteanschluss eingerichtet. Falls Sie die Anlage an einem Anlagenanschluss betreiben wollen, wählen Sie bitte an einem beliebigen Telefon die Ziffernfolge *912*0000#. Die S₀-Buchse S₀1 wird daraufhin auf Anlagenanschluss umgeschaltet und über den daran angeschlossenen NTBA sind auch ohne Konfiguration der Anlage externe kommende und gehende Gespräche möglich.

ISDN- und S₀-Systemtelefone

In der Werkseinstellung der tiptel.com 822 XT / Rack sind die S₀-Buchsen 2-4, bei der tiptel.comPact 84 Up4 /b Rack die S₀-Buchsen 3-4 auf intern, also zum Anschluss von ISDN- oder S₀-Systemtelefonen geschaltet.

Verbinden Sie ISDN- oder S₀-Systemtelefone mit dem beim Telefon mitgelieferten ISDN-Kabel mit diesen Buchsen.

Bei der tiptel.com 822 XT und tiptel.comPact 84 Up4 steht je S₀-Port nur eine Buchse zur Verfügung, es kann also nur ein ISDN-Systemtelefon angeschlossen werden. Um mehr als ein ISDN-Telefon anzuschließen ist ein geeigneter ISDN-Verteiler oder das Legen eines S₀-Busses erforderlich.

Bei der tiptel.com 822 XT Rack und der tiptel.comPact 84 Up4 Rack stehen Ihnen je Port zwei Buchsen zur Verfügung, hier können also direkt zwei ISDN-Telefone angeschlossen werden.

Hinweise: Je S₀-Port kann nur ein S₀-Systemtelefon betrieben werden.
Eine Anleitung zur Installation geeigneter ISDN-Verteiler und zur Schaltung eines S₀-Busses finden Sie in der Installationsanleitung, die sich auf der beigefügten CD befindet.

Die verwendeten ISDN-Kabel dürfen eine Länge von je 10 m nicht überschreiten. Sind die Kabel länger als 10 m, so müssen am Ende des Kabels, vor dem Telefon, Abschlusswiderstände montiert werden. Bei zwei angeschlossenen Telefonen je Port müssen beide Telefone mit Abschlusswiderständen versehen werden und die in der Anlage werkseitig geschalteten Abschlusswiderstände müssen entfernt werden.

Hinweis: Eine Anleitung zum Schalten von Anschlusswiderständen finden Sie in der Installationsanleitung, die sich auf der beigefügten CD befindet.

Konfiguration der Telefone

Damit ISDN- und S₀-Systemtelefone an der Anlage funktionieren, muss im Telefon die kommende und gehende MSN auf eine zum S₀-Port passende in der Anlage konfigurierte interne Rufnummer eingestellt werden.

In der Werkseinstellung sind für S₀2 die Rufnummern 20 und 21, für S₀3 die Rufnummern 30 und 31 und für S₀4 die Rufnummern 40 und 41 vorkonfiguriert.

Hinweis: Lesen Sie in der Anleitung Ihres Telefons nach, wie die kommende und gehende MSN eingestellt wird.

Up0 Systemtelefone

Up0 Systemtelefone können nur an der tiptel.comPact 84 Up4 / Rack am ab Werk installierten Erweiterungsmodul angeschlossen werden. Je Up0-Port kann ein Up0-Systemtelefon betrieben werden.

Für die tiptel.com 822 XT / Rack ist zum Betrieb von Up0-Systemtelefonen das optionale Modul tiptel 4S0/Up0 verfügbar.

Analoge Telefone

An der tiptel.com 822 XT und tiptel.comPact 84 Up4 können analoge Telefone nur über Verlegekabel an den Anschlüssen P1 bis P8 der Lüsterklemmenreihe angeschlossen werden. Je analoger Nebenstelle stehen hier die Anschlüsse a und b zur Verfügung, welche mit den Anschlüssen 1 und 2 einer TAE-Telefondose verbunden werden.

An der tiptel.com 822 XT Rack und tiptel.comPact Up4 Rack erfolgt der Anschluss analoger Telefone über die Buchsen a/b 1-8, welche als 8-polige RJ-45-Westernbuchsen zur Verkabelung über ein Patchpanel ausgeführt sind. Beschaltet sind hierbei jeweils nur die mittleren Pins 4 und 5.

In der Vorkonfiguration ab Werk sind den analogen Nebenstellen 1-8 die internen Rufnummern 50-57 zugeordnet.

Netzwerk

Verbinden Sie wie mit dem mitgelieferten LAN-Kabel einen der Anschlüsse LAN 1 bis LAN 4 der Anlage direkt mit dem LAN-Anschluss eines PC oder mit einem der LAN-Anschlüsse Ihres Internet-Routers oder Ethernet-Switches.

Stecken Sie nun das Steckernetzgerät der Anlage in die Steckdose.

Test des Anschlusses

Testen Sie den korrekten Anschluss der Telefone indem Sie den Hörer eines Telefons abheben. Wählen Sie nun die Intern-Rufnummern 50 bis 57, so müssten die angeschlossenen analogen Telefone und bei Wahl der Rufnummern 20, 21 bzw. 30, 31 oder 40, 41 die ISDN- oder S₀-Systemtelefone klingeln.

Um Gespräche zu externen Teilnehmern aufzubauen, müssen Sie vor der eigentlichen Rufnummer eine 0 wählen. Die nötige Amtsholung mit der Ziffer 0 lässt sich in der Konfiguration der Anlage abschalten.

Zugriff auf die Konfiguration

Die Konfiguration der Anlage erfolgt über einen Webbrowser. Im Adressfeld des Webbrowsers wird die IP-Adresse der Anlage eingetragen. Nach Eingabe von Benutzername und Passwort (in der Werkseinstellung lautet beides admin) öffnet sich die Konfiguration im Webbrowser.

Hinweis: Eine ausführliche Anleitung zur Nutzung der Konfiguration finden Sie im Installationshandbuch auf der beigelegten CD.

In der Werkseinstellung hat die Anlage die IP-Adresse 192.168.34.100 mit der Subnet-Maske 255.255.255.0. Der DHCP-Server der Anlage ist aktiviert und angeschlossene Computer erhalten die IP-Adressen 192.168.34.10 bis 192.168.34.29.

Haben Sie einen Computer direkt an der Anlage angeschlossen und bei diesem in den Systemeinstellungen/Netzwerk das automatische Beziehen der IP-Adresse eingestellt (Werkseinstellung bei allen Betriebssystemen), so können Sie über die Eingabe von `http://192.168.34.100` im Webbrowser direkt auf die Konfiguration der Anlage zugreifen. Über die Web-Konfiguration können Sie dann auch die Netzwerkeinstellungen der Anlage verändern.

Wurde die Anlage an einem Internet-Router oder Switch Ihres Netzwerks angeschlossen, so muss die IP-Adresse der Anlage an den IP-Adressbereich Ihres Netzwerks angepasst werden.

Um diese Daten an Ihr Netzwerk anzupassen, schließen Sie bitte ein Telefon mit Display an der Anlage an. Bitte wählen Sie für:

-IP-Adresse anzeigen ***941#** und legen Sie auf
(Anzeige erfolgt via Displayinfo und Rückruf)

- IP-Adresse schreiben ***941*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(es ertönt der positive Quittungston „Tataa“)

-Subnetmask anzeigen ***942#** und legen Sie auf
(Anzeige erfolgt via Displayinfo und Rückruf)

- Subnetmask schreiben ***942*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(es ertönt der positive Quittungston „Tataa“)

Grundeinstellung der PIN: „0000“.

Falls Sie den DHCP-Server nicht benutzen wollen oder ein solcher bereits in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, deaktivieren Sie diesen über die Web-Konfiguration im Menü „Netzwerk – Einstellungen – DHCP-Server“.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung des Anschlusses an den Router bzw. Computer mit den ggf. nötigen Einstellungen im Betriebssystem und des Zugriffs auf die Anlage finden Sie im Installationshandbuch auf der beigelegten CD.

Weitere Bedienung

Zur weiteren Bedienung der Telefonfunktionen lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch auf der beigelegten CD nach.

Weitere Konfiguration

Zur weiteren Konfiguration der Anlage lesen Sie bitte im Installationshandbuch auf der beigelegten CD nach.

Quick Installation Guide

(EN)

ISDN Telephone Systems

tiptel.com 822 XT

tiptel.com 822 XT Rack

tiptel.comPact 84 Up4

tiptel.comPact 84 Up4 Rack



tiptel

Safety notes

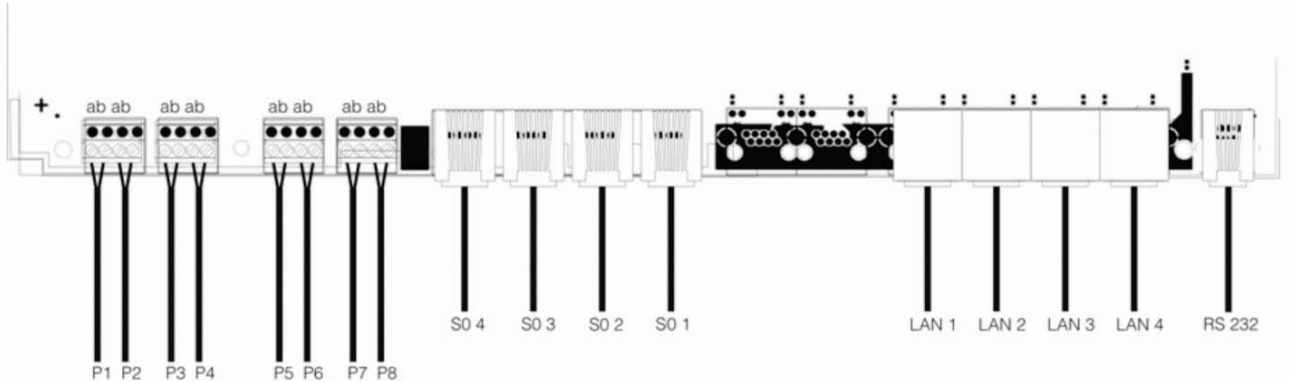
The device may not be installed or operated in the following environments:

- in the open
 - in damp or wet rooms (bathroom, shower, swimming pool ...)
 - at locations with direct sunlight
 - in explosive areas
 - with ambient temperatures below 0 °C or above 40 °C
 - with strong concussions or vibrations
 - in dusty environment
- During a thunderstorm you should neither use the phone nor connect or disconnect any cables (Danger of an electric shock when a lightning hits the telephone network).
 - Unauthorized removal of the telephone system's cover or inappropriate repairs may result in hazard for the user.
 - When disposing of the device all applicable national laws and regulations must be obeyed.
 - Emergency calls generally can not be placed during a power outage. For exceptions to this rule please see the User's Manual of your device. Dial locks may block emergency calls.
 - Install all connection cables with care so that no tripping hazards result from the installation. Connection cables may not be bent excessively, pulled, or stressed mechanically. Connection cables may only be installed inside of buildings.
 - ISDN connections, data and audio ports are SELV circuits and may only be connected to circuits which are also SELV themselves.
 - With any malfunction the power cord must be removed from the wall outlet and all telecommunication cables must be disconnected.
 - You may only use and connect headsets that meet the safety requirements of IEC 60950 item 6.2 (connection to TNV 3 circuits). For more information please contact your specialist dealer or the headset manufacturer.
 - Installations must be carried out by persons having the appropriate technical training and experience necessary to be aware of the hazards to which they are exposed in performing a task and of measures to minimise the danger to themselves or other persons.
 - Applicable regulations in accordance with IEC60950 and IEC60364 have to be observed.
 - Equipment with connection to AC supply circuits may lead to an accumulation of contact currents at the telephone system. The service personnel must make sure that the touch current (leakage current) at no time will exceed 3.5 mA.
 - Devices with protective earth plugs (safety plugs) may only be connected to wall outlets with protective earth contact.
 - Before opening the cabinet the system must be disconnected from mains (remove power cord) and from any telecommunication cables.
 - Power supplies may only be used if approved by the manufacturer

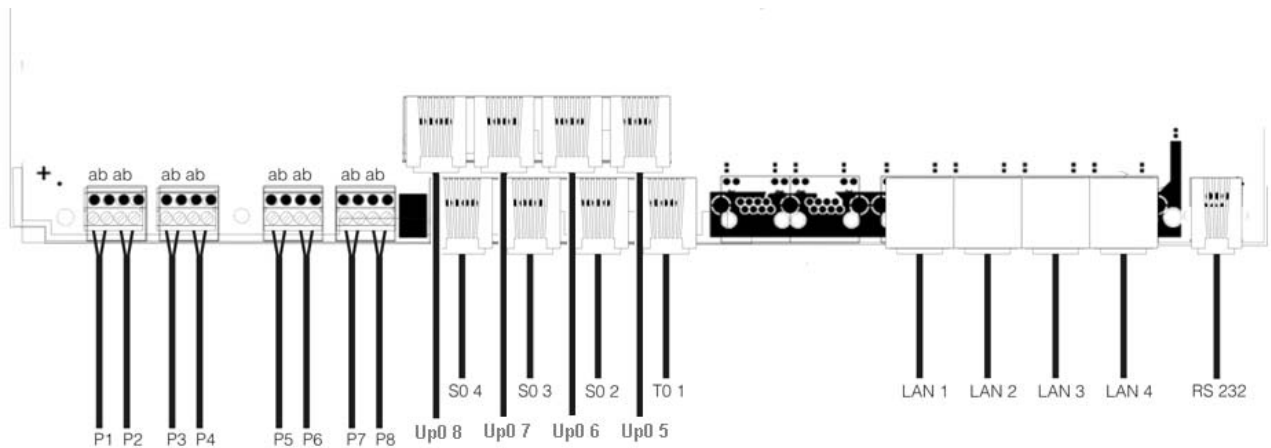
Connecting the telephone system

Your telephone system comprises the following interfaces:

Interface layout for tiptel.com 822 XT:



Interface layout for tiptel.comPact 84 Up4:



Interface layout for tiptel.com 822 XT Rack:



Interface layout for tiptel.comPact 84 Up4 Rack:



Note: It is possible to switch the connectors S₀2 / S₀3 / Up0 5 / Up0 6 / Up0 7 and Up0 8 to S₀ internal or external. The procedure for this is described in the installation manual on the CD.

NTBA of the ISDN connection

With tiptel.com 822 XT and tiptel.com 822 XT Rack connector S₀1 is factory preset to "external", i.e. for connecting to an NTBA of an ISDN connection. With tiptel.comPact 84 Up4 and tiptel.comPact 84 Up4 Rack the S₀ connectors 1 and 2 are factory preset to "external".

With tiptel.com 822 XT and tiptel.comPact 84 Up4 please connect the NTBA of your ISDN connection with the S₀1 connector of your telephone system by using the ISDN cable (thin, black) that came along with your telephone system. With tiptel.com 822 XT Rack and tiptel.comPact 84 Up4 the NTBA has to be connected to connector S₀1. It doesn't matter whether you use the upper or the lower connector.

Note: With an S₀ bus set to "external" please make sure only to use one of the two connectors.

In case you have two ISDN connections with tiptel.comPact 84 Up4 / Rack please connect the NTBA of your second connection to connector S₀2. With tiptel.com 822 XT / Rack in case of operating with two ISDN connections the jumper setting on the main board must be changed.

Notes: Please consult the Installation Manual which can be found on the CD as part of the scope of delivery on how to jumper the S₀ connectors from "internal" to "external".

As factory default the telephone system is set for use at an ISDN point to multipoint connection. In case you wish to operate your telephone system at an ISDN point to point connection please dial at any phone the sequence ***912*0000#**. S₀ connector S₀1 will then be changed to "point to point" and via the connected NTBA then - also without configuration of the telephone system - external incoming and outgoing calls are possible.

ISDN- and S₀ system telephones

In factory default settings with tiptel.com 822 XT / Rack S₀ connectors 2-4, with tiptel.comPact 84 Up4 /b Rack S₀ connectors 3-4 are set to "internal", i.e. they are set for connecting ISDN or S₀ system telephones.

Please connect ISDN or S₀ system telephones by using the ISDN cables that came along with those telephones.

With tiptel.com 822 XT and tiptel.comPact 84 Up4 per S₀ port there is only one connector, i.e. you can only connect one ISDN system telephone. To connect more than one ISDN telephone you will need a suitable ISDN switch or you will have to install an S₀ bus.

With tiptel.com 822 XT Rack and tiptel.comPact 84 Up4 Rack per port there are two connectors, so you may connect two ISDN telephones directly.

Notes: You may only operate one S₀ system telephone per S₀ port. A manual on how to install suitable ISDN switches or how to install an S₀ bus you will find in the Installation Manual, which can be found on the CD that came along with your telephone system.

ISDN cables used may not exceed 10 m in length. If the cables are longer than 10 m at the end of the cable - before the telephone - termination resistors must be installed. With two telephones connected per port both telephones must be equipped with termination resistors and the termination resistors which are factory default in the telephone system must be removed.

Note: A manual on how to install termination resistors you will find in the Installation Manual, which can be found on the CD that came along with your telephone system.

Configuration of telephones

To operate ISDN and S₀ system telephones at the telephone system, with the telephone the incoming and outgoing MSN must be matched with an internal extension number which has been configured in the telephone system which applies to the S₀ port.

As factory default for S₀2 extension number 20 and 21, for S₀3 extension numbers 30 and 31, and for S₀4 extension numbers 40 and 41 are pre-configured.

Note: Please read your User's Manual of your telephone on how to set the incoming and the outgoing MSN.

Up0 system telephones

Up0 system telephones can only be connected to tiptel.comPact 84 Up4 / Rack at the expansion module which has been installed as factory default. At each Up0 port you may operate one Up0 system telephone.

With tiptel.com 822 XT / Rack for operating Up0 system telephones the optional module tiptel 4S0/Up0 is available.

Analogue telephones

With tiptel.com 822 XT and tiptel.comPact 84 Up4 analogue telephones can only be connected by using telephone installation cable and connecting them to the terminal strip row, connectors P1 to P8. For each extension lines a and b are available which have to be connected with connectors 1 and 2 of a telephone wall outlet.

With tiptel.com 822 XT Rack and tiptel.comPact Up4 Rack connection of analogue telephones is made via connectors a/b 1-8, which are 8-pin RJ 45 western jacks to be used for wiring via a patch panel. With each jack only the centre pins 4 and 5 are being used.

As factory preset the extension numbers 50 - 57 are assigned to the analogue extensions 1 - 8.

Network

You can connect one of the connectors LAN 1 - LAN 4 to the LAN port of your PC or to a LAN port of your internet router or your Ethernet switch.

Now you may plug in the AC adapter of your telephone system into a power outlet.

Connection test

You may test the correct connection by picking up the handset of a telephone. Now dial extensions 50 to 57 which should cause the connected analogue telephones to ring. When dialling extensions 20, 21 or 30, 31 or 40, 41 the ISDN or S₀ system telephones should ring.

To place a call to an external subscriber you must use 0 (zero) as prefix before the real telephone number. External access by using 0 as prefix may be deactivated in the configuration of the telephone system.

Configuration access

The telephone system can be configured by using a web browser. In the address bar of the web browser you will have to enter the IP address of your telephone system. After entering user name and password (factory default is admin : admin) the configuration interface will open in your browser.

Note: A detailed manual on how to use the configuration you may find in the Installation Manual on the CD that came along with your telephone system.

The factory default IP address of the telephone system is 192.168.34.100 and the subnet mask is 255.255.255.0. The telephone system's DHCP server is active and connected computers will be assigned with IP addresses in the range from 192.168.34.10 to 192.168.34.29.

In case you have connected your computer directly to the telephone system and you have set your computer to automatically obtain an IP address (factory default with all operating systems), you may access the configuration interface of your telephone system directly by entering <http://192.168.34.100> in the address bar of your web browser. Via the web configuration you may also change the network settings of your telephone system.

In case the telephone system was connected to an internet router or a network switch the IP address of your telephone system will have to be adapted to the address range of your network.

In order to adapt these data to your network please connect a caller ID telephone to the telephone system. Please dial for:

-Display IP address ***941#** and hang up
(Display is made via Displayinfo and call back)

- Write IP address ***941*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(you will hear a positive prompt "Tataa")

-Display subnet mask ***942#** and hang up
(Display is made via Displayinfo and call back)

- Write subnet mask ***942*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(you will hear a positive prompt "Tataa")

Factory default PIN: "0000".

In case you do not want to use the DHCP server or there is already another DHCP server active in your network, please deactivate the telephone system's DHCP server via the web configuration in the menu "Network – Settings – DHCP Server".

Note: A detailed description on how to connect the telephone system to a router or a computer and the eventually needed configurations of your operating system as well as access to the telephone system may be found in the Installation Manual on the CD that came along with your telephone system.

Further operation

For further operation of telephone functions please read the User's Manual on the CD that came along with your telephone system.

Further configuration

For further configuration of the telephone system please read the Installation on the CD that came along with your telephone system.

Verkorte handleiding

(NL)

tiptel.com 822 XT

tiptel.com 822 XT Rack

tiptel.comPact 84 Up4

tiptel.comPact 84 Up4 Rack



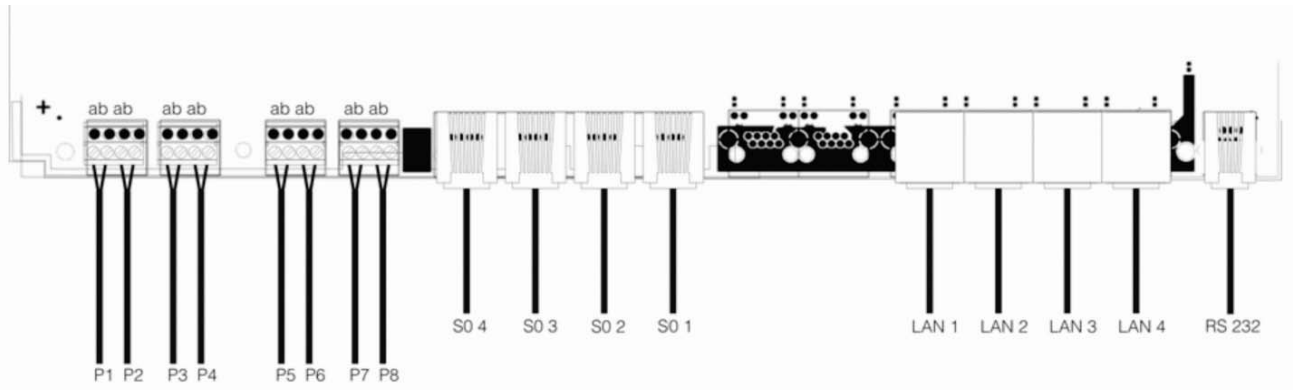
tiptel

Voorschriften voor het gebruik van de telefooncentrale

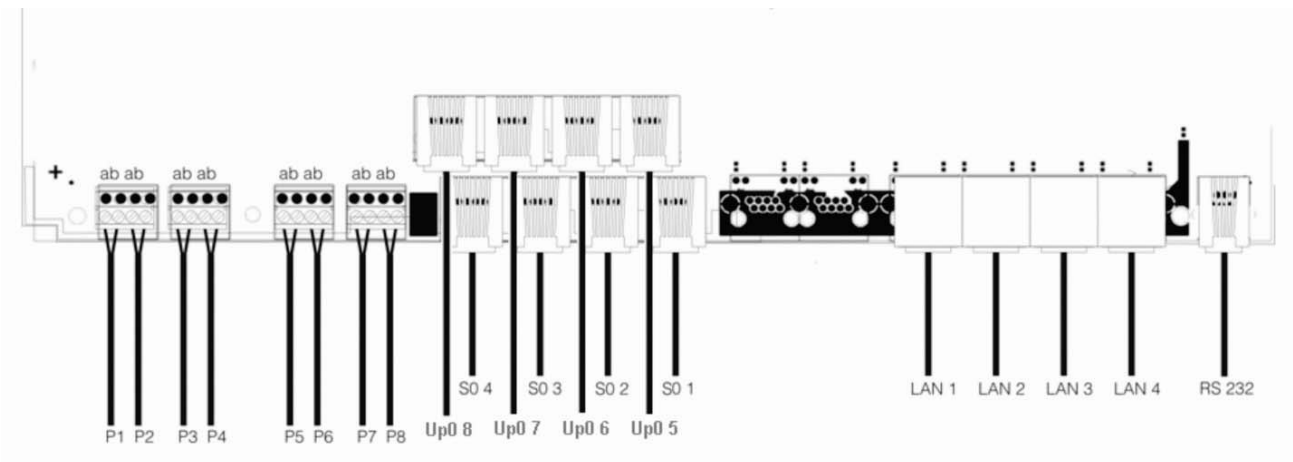
- De telefooncentrales zijn volgens het Euro ISDN protocol DSS1 voor het gebruik op ISDN aansluitingen bestemd. Het gebruik op andere aansluitingen kan leiden tot storingen.
- De ISDN telefooncentrale is in overeenstemming met de norm “Veiligheid van voorzieningen betreffende de informatietechnieken” (EN 60950) ontwikkeld en vervaardigd. Op de ISDN telefooncentrale mogen daarom alleen toestellen worden aangesloten die voldoen aan deze of andere gelijkwaardige Europese Richtlijnen.
- Installaties dienen te worden uitgevoerd door een vakman. Installatiewerkzaamheden op het 230V-net mogen alleen worden uitgevoerd door een elektricien. Let op de voorschrift VDE 0100 en.
- Bij functiestoringen dient u de voedingskabel uit het stopcontact te halen en de ISDN bekabeling uit de NT/ eventueel aangesloten analoge netlijn kabels verwijderen en de netwerkkabel naar het netwerk of aangesloten PC te verwijderen.
- De ISDN telefooncentrale mag niet worden geïnstalleerd of gebruikt onder de volgende omstandigheden:
 - buiten
 - in vochtige of natte omgevingen (bad, douche, zwembad...)
 - in een omgeving waar explosie gevaar bestaat
 - bij direct zonlicht
 - bij omgevingstemperaturen lager dan 0°C of hoger dan 40°C
 - bij sterke schokken of trillingen
 - in een stoffige omgeving
- Plaats de aansluitkabels zorgvuldig zodat niemand erover kan struikelen. De aansluitkabels mogen niet overmatig strak worden getrokken, geknikt of mechanisch belast worden. De aansluitkabels mogen alleen binnen een gebouw verplaatst worden.
- Gebruik voor ISDN en netwerk bekabeling minimaal UTP – CAT 5 kabel.
- Het mag alleen worden gebruikt, mits door de fabrikant of een erkende voedingen.

Aansluiten van de telefooncentrale

Aansluitingen op de tiptel.com 822 XT:



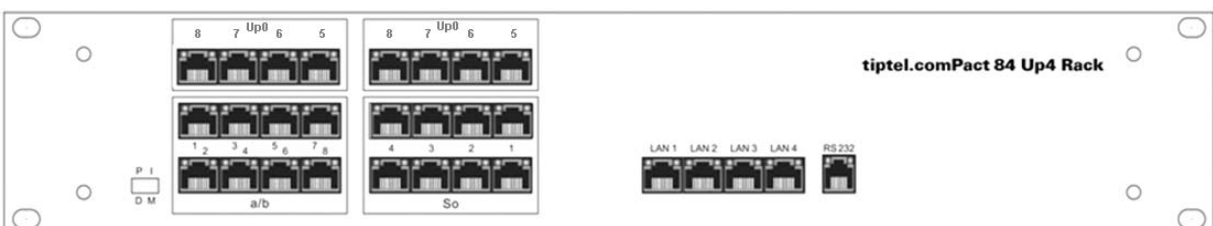
Aansluitingen op de tiptel.comPact 84 Up4:



Aansluitingen op de tiptel.com 822 XT Rack:



Aansluitingen op de tiptel.comPact 84 Up4 Rack:



Opmerking: De aansluitingen S₀2 / S₀3 / Up0 5 / Up0 6 / Up0 7 en Up0 8 kunnen omgeschakeld worden naar S₀ intern of S₀ extern gebruik. Lees de installatiehandleiding op de bijgevoegde Cd-rom voor de beschrijving hiervan.

Aansluiten op een externe ISDN aansluiting

In de standaard instellingen is de S₀1 aansluiting op de tiptel.com 822 XT/Rack voor extern gebruik, dus voor gebruik op een externe ISDN aansluiting.

Op de tiptel.comPact 84 Up4/Rack staan S₀1 en S₀2 standaard ingesteld voor extern gebruik.

Verbind de externe ISDN aansluiting met de bijgeleverde ISDN kabel (dun, zwart) met de S₀1 aansluiting van de tiptel.com 822 XT/ tiptel.comPact 84 Up4/Rack.

Bij de Rack variant maakt het niet uit of u de bovenste of onderste RJ-45 aansluiting gebruikt, deze zijn intern in de telefooncentrale met elkaar verbonden.

Heeft u 2 externe ISDN aansluitingen ter beschikking, verbind dan deze 2de aansluiting met S₀2 van de tiptel.comPact 84 Up4 / Rack. Bij de tiptel.com 822 XT / Rack moet u voor het aansluiten van deze 2de aansluiting eerst de aansluiting van intern naar extern omschakelen. Dit gaat door middel van een jumperblok te verplaatsen.

Opmerking: De aansluitingen S₀2 / S₀3 / Up0 5 / Up0 6 / Up0 7 en Up0 8 kunnen omgeschakeld worden naar S₀ intern of S₀ extern gebruik. Lees de installatiehandleiding op de bijgevoegde Cd-rom voor de beschrijving hiervan.

In de standaardinstelling is de S₀1 aansluiting ingesteld voor gebruik met een enkelvoudige ISDN lijn (MSN nummers). Indien u de telefooncentrale wilt gaan gebruiken op een meervoudige ISDN lijn (DDI/groepsnummers), geef dan de cijfercode *912*0000# in. Hierna is S₀1 aansluiting geschikt voor een meervoudige ISDN aansluiting. U kunt nu ook uitgaande en inkomende gesprekken voeren.

Aansluiting van ISDN- of S0 systeem- telefoontoestellen

In de standaard instelling van de tiptel.com 822 XT / Rack zijn de S₀ aansluitingen 2-4 op intern ingesteld, bij de tiptel.comPact 84 Up4 / Rack zijn de S₀ aansluitingen 3-4 op intern ingesteld. Op deze interne S₀ aansluitingen kunnen dan ISDN- of S₀ systeem telefoon toestellen aangesloten worden.

Verbind ISDN- of S₀- systeem telefoontoestellen met de bij de telefoon meegeleverde ISDN Kabel met deze aansluitingen.

Bij de tiptel.com 822 XT / tiptel.comPact 84 Up4 is op de telefooncentrale zelf per S₀ aansluiting maar 1 RJ45 connector aanwezig. Indien u een 2de ISDN- of systeemtelefoon wilt aansluiten zal er een geschikte ISDN verdeler of een S₀-bus gemaakt moeten worden.

Bij de tiptel.com 822 XT Rack / tiptel.comPact 84 Up4 Rack zijn op de telefooncentrale zelf per S₀ aansluiting 2 RJ45 connectoren aanwezig, hierdoor kunt u direct 2 ISDN- of S₀- systeemtoestellen op de telefooncentrale aansluiten.

Opmerking: Hoe een S0 bus aangesloten moet worden kunt u vinden in de installatiehandleiding op de bijgevoegde Cd-rom.

Configureren van ISDN en S0 systeem telefoontoestellen

Om de ISDN en S₀ systeem telefoontoestellen goed te kunnen gebruiken op de telefooncentrale moet er een intern MSN nummer in de toestellen geprogrammeerd worden.

In de standaardinstelling zijn de interne MSN nummers voor S₀2 20 en 21, voor S₀3 30 en 31 en voor S₀4 40 en 41 geprogrammeerd.

Opmerking: Lees de gebruiksaanwijzing van de betreffende telefoon voor het ingeven van het MSN nummer.

Aansluiten van Up0 systeem- telefoontoestellen

Up0 systeem telefoontoestellen kunnen in de standaard instelling van een tiptel.comPact 84 Up4 / Rack op de aansluitingen Up0 5 – Up0 8 aangesloten worden. Per Up0 aansluiting kan 1 Up0 toestel aangesloten worden. Deze aansluitingen zijn ook dubbel uitgevoerd, dit is niet voor gebruik met Up0 systeem telefoontoestellen.

Voor de tiptel.com 822 XT / Rack is voor het gebruik van Up0 systeem telefoontoestellen het optionele moduul tiptel 4S0/Up0 beschikbaar.

Configureren van Up0 systeem telefoontoestellen

Om de Up0 systeem telefoontoestellen goed te kunnen gebruiken op de telefooncentrale moet er een intern MSN nummer in de toestellen geprogrammeerd worden.

In de standaardinstelling zijn er geen interne nummers voor Up0 5 – Up0 8 geprogrammeerd, zonder deze nummers kunnen de toestellen niet goed functioneren.

Opmerking: Lees de installatiehandleiding op de bijgevoegde Cd-rom voor de beschrijving hiervan.

Aansluiten van analoge telefoontoestellen

Op de tiptel.com 822 XT / tiptel.comPact 84 Up4 kunnen 8 analoge telefoontoestellen via een kroonsteen verbinding op de telefooncentrale aangesloten worden. Per kroonsteen kunnen 2 analoge toestellen aangesloten worden.

Op de tiptel.com 822 XT Rack / tiptel.comPact Up4 Rack worden de analoge toestellen aangesloten via een RJ-45 aansluiting, zodat er patchkabels gebruikt kunnen worden om analoge aansluitingen van de telefooncentrale eenvoudig in een patchkast naar de bestemming toe te krijgen. De aders die hiervoor gebruikt worden zijn per kabel altijd 4 en 5.

In de standaard instelling zijn aan de analoge toestellen de interne nummers 50-57 toegewezen. Deze interne nummers kunt u eenvoudig via de configuratie wijzigen.

Netwerk

Verbind de meegeleverde LAN kabel met 1 van de 4 LAN aansluitingen op de telefooncentrale en een PC.

Verbind de telefooncentrale niet direct in een aanwezig netwerk, de ingebouwde DHCP server kan dan voor problemen zorgen.

Druk nu de voedingstekker van de telefooncentrale in het stopcontact.

Testen van de aansluitingen

Test de analoge toestelaansluitingen door de hoorn op te nemen van een analogo telefoontoestel en de nummers 50-57 te kiezen, hiermee zou een interne oproep tot stand moeten komen, bij het kiezen van 20/21 of 30/31 of 40/41 zou er een verbinding met het ISDN / Systeem toestel tot stand moeten komen.

Om nu een extern gesprek op te kunnen bouwen moet u eerst een 0 indrukken hierna hoort u de kiestoon van de buitenlijn. Deze 0 is weg te programmeren via de configuratie.

Toegang tot de configuratie

De configuratie van de telefooncentrale gaat via een webbrowser. In het adresveld van uw webbrowser geeft u het IP adres van de telefooncentrale in. Hierop komt de vraag van de telefooncentrale om de gebruikersnaam en wachtwoord in te geven. (In de standaard instelling is dit **admin / admin**) Daarna opent zich de configuratie wizzard. Nadat u deze wizzard doorlopen hebt is de telefooncentrale gereed voor gebruik en wordt u verder geleid naar de hoofdconfiguratie.

De telefooncentrale heeft zelf een DHCP server, het IP adres van de telefooncentrale is 192.168.34.100. Zo kunt u dus rechtstreeks een PC met de telefooncentrale verbinden, uw PC moet dan wel de netwerk aansluiting op *automatisch IP adres verkrijgen* ingesteld hebben. Sluit de telefooncentrale niet aan in een bedrijfsnetwerk voordat u de DHCP server van de telefooncentrale gedeactiveerd hebt. Dit kan tot storingen leiden.

Opmerking: U kunt ten alle tijde het IP adres van de telefooncentrale opvragen door op een aangesloten telefoontoestel de code *941# in te geven. U legt daarna de hoorn weer terug op het toestel, daarna belt de telefooncentrale het toestel op en u ziet als nummerweergave het IP adres van de telefooncentrale.

Meer info betreffende de netwerk instellingen / mogelijkheden van de telefooncentrale vind u in de installatiehandleiding op de bijgevoegde Cd-rom.

Meer bediening

Op de bijgevoegde CD bevind zich de gebruikershandleidingen in PDF formaat. De gebruikershandleiding beschrijft uitvoerig de bediening en codes van de telefooncentrale.

Meer configuratie

Op de bijgevoegde CD bevind zich de installatiehandleidingen in PDF formaat. De installatiehandleiding beschrijft uitvoerig de installatie en configuratie van de telefooncentrale.

Hulp bij de netwerk instellingen

De standaard netwerkinstellingen van de telefooncentrale zijn:

IP adres:	192.168.34.100
Subnetmasker:	255.255.255.0
Gebruikersnaam/wachtwoord:	admin/admin
DHCP server:	actief
DHCP pool:	192.168.34.10 tot 192.168.34.29

Deze gegevens kunnen door middel van een telefoontoestel met nummerweergave aangepast worden. Gebruik hiervoor de volgende codes:

-IP adres weergeven ***941#**
(Informatie wordt als heroproep in het display weergegeven).

- IP adres schrijven/bewerken ***941*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(U hoort een bevestigingston „Tataa“).

-Subnetmasker weergeven ***942#**
(Informatie wordt als heroproep in het display weergegeven).

- Subnetmasker schrijven/bewerken ***942*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(U hoort een bevestigingston „Tataa“).

Standaard PIN code: „0000“.

Indien u deze gegevens wijzigt duurt het circa 60 seconden voordat de telefooncentrale via de gewijzigde gegevens met de webinterface bereikbaar is.

De ingebouwde DHCP server kan alleen via de webinterface gedeactiveerd worden.

tiptel.com 822 XT
tiptel.com 822 XT Rack
tiptel.comPact 84 Up4
tiptel.comPact 84 Up4 Rack



Consignes de sécurité

- Le central téléphonique RNIS ne doit pas être installé ni utilisé dans les conditions suivantes :
 - en plein air
 - dans un local humide ou mouillé (salle de bains, douche, piscine ...)
 - dans des atmosphères explosibles
 - dans un site exposé directement aux rayons du soleil
 - en cas de températures ambiantes inférieures à 0 °C ou supérieures à 40 °C
 - en cas de fortes secousses ou vibrations
 - dans des environnements poussiéreux.
- En cas d'orage, vous ne devez ni téléphoner, ni connecter ou déconnecter les câbles (Danger d'électrocution en cas de foudre sur le réseau).
- L'ouverture du central ou des interventions de réparations par l'utilisateur peuvent mettre en danger ce dernier. Seul un professionnel peut exécuter les travaux d'installation.
- Lors du remplacement de votre central, vous devez vous conformer aux réglementations et directives nationales sur la gestion des déchets.
- Avec certains appareils, il se peut qu'en cas de coupure de courant, les appels d'urgence ne puissent pas être effectués. La fonction d'appel prioritaire est décrite d'une façon explicite dans le mode d'emploi d'utilisation. Les verrouillages peuvent bloquer les appels vers les numéros d'urgence.
- Seuls des terminaux qui répondent aux exigences de sécurité des matériels de traitement de l'information et / ou à la norme ETS 300047 doivent être connectés sur le central.
- Posez les câbles de raccordement avec soin pour éviter tout risque de trébuchement. Les câbles ne doivent pas être exagérément pliés, tirés ou subir de contrainte mécanique. Ne tirez les lignes de raccordement qu'à l'intérieur d'un bâtiment.
- Les connexions RNIS, celles des ports audio et réseaux sont des circuits SELV (circuits très basse tension) et ne doivent être raccordés qu'avec des équipements compatibles.
- En cas de dysfonctionnement, les câbles d'alimentation doivent être débranchés de la prise murale et les câbles téléphoniques déconnectés.
- Seuls les casques qui répondent aux normes de sécurité EN60950 Point 6.2. doivent être utilisés (norme des types de circuit TNV 3). Pour plus d'informations, contactez votre revendeur ou un fabricant de casque.
- Ce central a été développé et fabriqué selon les exigences de la norme „Sécurité des matériels de traitement de l'information“ (EN 60950).
- Toutes les installations seront exécutées par un professionnel. Les travaux d'installation sur le réseau 230 V seront exécutés exclusivement par un professionnel spécialisé. La norme VDE 0100 doit être respectée.
- Des équipements avec connexion à des cartes d'alimentation AC peuvent conduire à une accumulation de courant résiduel sur le central. L'installateur doit veiller à ce que l'alimentation des postes à aucun moment n'excède 3.5mA.
- Les appareils avec des fiches de sécurité (prise de terre) doivent être uniquement raccorder sur des connexions avec des fiches de sécurité.
- Avant l'ouverture du central, l'appareil doit impérativement être déconnecté de la ligne téléphonique et de la prise secteur.
- Il ne peut être utilisé par le fabricant ou une alimentation approuvé.

Raccordement du central

Le central dispose des interfaces de raccordement suivantes :

Schéma de raccordement pour tiptel.com 822 XT:

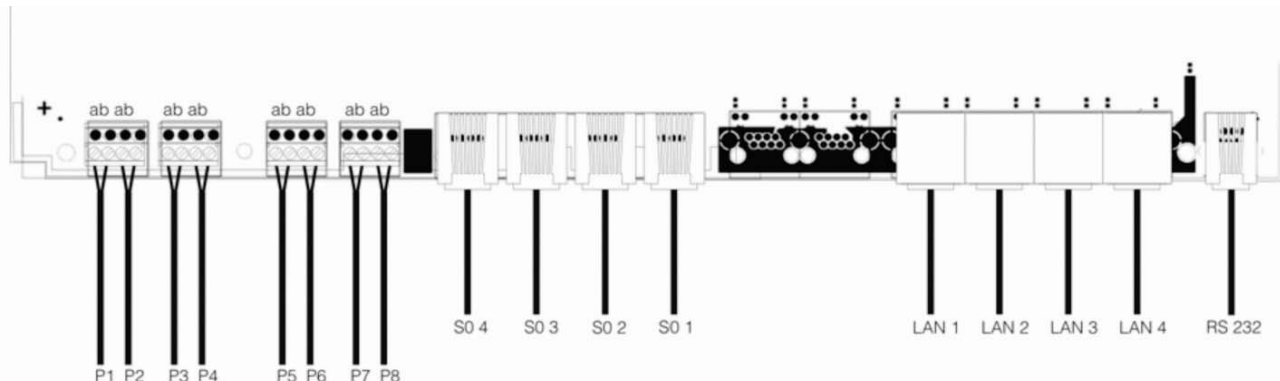


Schéma de raccordement pour tiptel.com Pact 84 Up4:

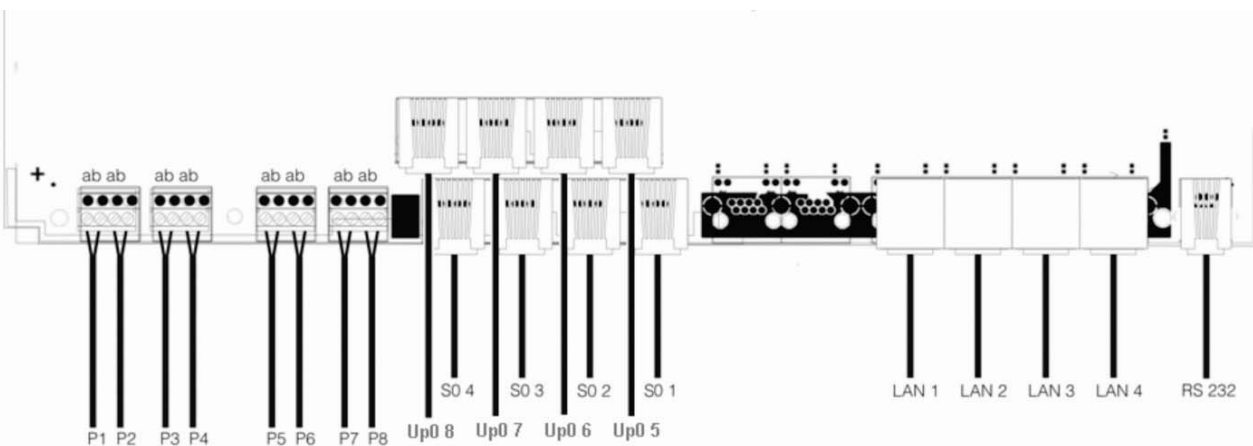


Schéma de raccordement pour tiptel.com 822 XT Rack:

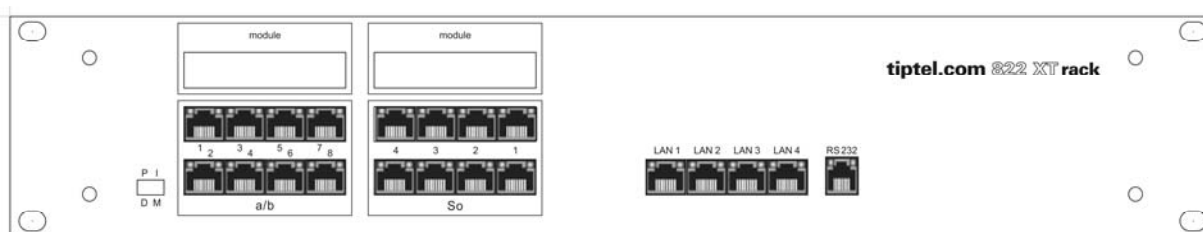
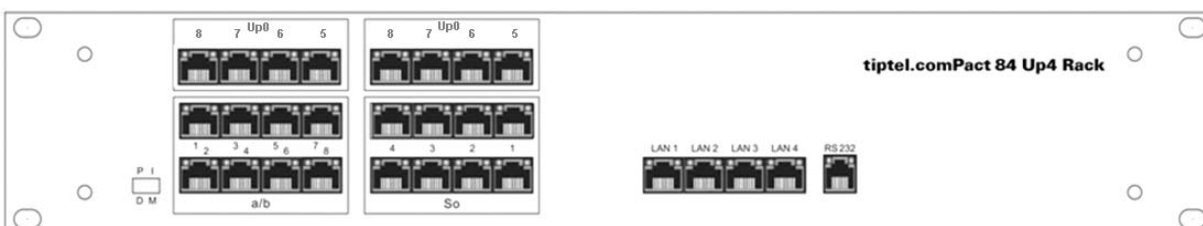


Schéma de raccordement pour tiptel.com Pact 84 Up4 Rack:



Note : Vous pouvez commuter les connecteurs S₀2 / S₀3 / Up0 5 / Up0 6 / Up0 7 et Up8 en S₀ internes ou externes. Pour plus d'infos, veuillez consulter le manuel d'installation qui se trouve sur le CD fourni.

Raccordement au réseau RNIS

Dans la configuration d'usine, pour les centraux tiptel.com 822 XT et tiptel.com 822XT rack, l'interface S₀1 est configurée pour être raccordée sur une ligne externe, à savoir sur l'accès de base RNIS To. Sur les centraux tiptel.comPact 84 Up4 et tiptel.comPact 84 Up4 Rack, les interfaces S₀ 1 et 2 sont configurées pour les raccordements RNIS externes.

Raccordez avec le câble RNIS fourni (fin et noir) sur votre arrivée de ligne RNIS et l'autre extrémité du câble sur le connecteur S₀1 de votre central tiptel.com 822 XT et tiptel.comPact 84 Up4. Sur les centraux tiptel.com 822 XT Rack et tiptel.comPact 84 Up4 rack, l'accès RNIS sera relié sur l'interface S₀1, peu importe que vous utilisiez les connecteurs du bas ou du haut.

Note : Si un S₀ est activé en externe, veuillez à utiliser seulement un des 2 connecteurs.

Si vous disposez de 2 lignes RNIS, raccordez le 2ème accès To à l'interface S₀2 des tiptel.comPact 84 Up4 / Rack. Si vous disposez des centraux tiptel.com 822 XT / Rack, il faut modifier les cavaliers sur la carte mère du central.

Note: Pour savoir comment commuter les interfaces S₀ d'interne sur externe, veuillez consulter le manuel d'installation qui se trouve sur le CD fourni.

D'usine, le central est configuré pour être raccordé sur une connexion point-à-multipoint. Si vous devez le raccorder sur un accès point-à-point, composez alors à l'aide d'un téléphone les numéros suivants : *912*0000#.

Le connecteur S₀1 passera alors en point-à-point et via l'accès To connecté, les communications entrantes et sortantes seront alors possibles sans configuration.

Téléphones dédiés et RNIS

En configuration d'usine sur les tiptel.com 822 XT / Rack les connecteurs S₀ 2 - 4 sont programmés en interne pour le raccordement de postes dédiés ou RNIS. Sur les tiptel.comPact 84 Up4 /b Rack, il s'agit des connecteurs S₀ 3 -4 configurés pour des postes internes.

Veillez connecter les câbles fournis avec vos postes RNIS ou dédiés sur ces connecteurs.

Sur les tiptel.com 822 XT et tiptel.comPact 84 Up4, un seul connecteur par port S_0 est disponible, on ne peut donc y connecter qu'un seul poste. Si vous souhaitez connecter un second poste, il est impératif de déployer un bus S_0 ou d'utiliser un switch RNIS adapté.

Sur les tiptel.com 822 XT Rack et tiptel.comPact 84 Up4 Rack, vous disposez de 2 connecteurs par port; vous pouvez donc raccorder directement 2 téléphones RNIS.

Note: Seul un téléphone système S_0 peut être raccordé sur un port S_0 . Sur le CD fourni avec le central, vous trouverez le manuel d'installation qui vous détaillera comment déployer un bus S_0 ou installer un switch RNIS.

La longueur des câbles RNIS utilisés ne doit pas dépasser 10 m. Si ceux-ci sont plus longs, il faut impérativement au bout du câble, avant le téléphone, installer des résistances de terminaison. Si 2 téléphones sont raccordés sur le même port, les 2 postes doivent être équipés de résistance de terminaison et les résistances de terminaison qui sont par défaut dans le central, doivent alors être retirées.

Note: Vous trouverez dans le manuel d'installation situé sur le CD fourni, plus d'informations sur la mise en place des résistances de terminaison.

Configuration des téléphones

Pour pouvoir fonctionner, il faut entrer un numéro interne d'utilisateur (MSN) dans les téléphones RNIS ou systèmes connectés sur le central.

D'usine, le port S_02 est attribué avec les numéros 20 et 21, le port S_03 avec les numéros 30 et 31 et le port S_04 avec les numéros 40 et 41.

Note: Veuillez vous référer à la notice de votre téléphone pour le paramétrage des numéros MSN entrants et sortants.

Téléphones système Up0

Les téléphones numériques Up0 peuvent uniquement être raccordés sur les centraux tiptel.comPact 84 Up4 / Rack avec le module d'extension déjà installé d'usine. Un seul poste numérique Up0 peut être installé par port Up0.

Sur les tiptel.com 822 XT / Rack l'utilisation de postes numériques Up0 est possible uniquement avec le module optionnel tiptel 4S0/Up0.

Téléphones analogiques

Sur les tiptel.com 822 XT et tiptel.comPact 84 Up4, vous pouvez également raccorder des téléphones analogiques en connectant leur câble sur les interfaces P1 à P8. Pour chaque poste analogique, vous disposez d'une connexion a et b, qui doit être raccordée avec les connecteurs 1 et 2 de la prise de votre téléphone.

Sur les tiptel.com 822 XT Rack et tiptel.comPact Up4 Rack, la connexion des postes analogiques se fait sur les connecteurs a/b 1-8 du central, équipés d'une interface RJ45 8 pins pour un câblage dans une baie. Seuls les pins 4 et 5 du milieu sont actifs.

Les ports analogiques 1 à 8 sont préconfigurés d'usine avec les numéros internes 50-57.

Réseau

Avec le câble ethernet fourni, raccordez un des ports LAN 1 à 4 du central directement sur le port LAN d'un PC ou de votre routeur internet ou switch ethernet.

Connectez ensuite le câble d'alimentation du central dans la prise murale secteur.

Test du raccordement

Vous pouvez tester si les raccordements ont été correctement effectués en décrochant le combiné d'un poste. Composez ensuite les numéros internes 50 à 57, les téléphones analogiques connectés doivent alors sonner. Pour les postes RNIS ou numériques, composez les numéros 20,21 ou encore 30,31 ou bien 40, 41.

Pour effectuer des communications externes, vous devez composer le 0 avant votre numéro. Il est possible de désactiver le 0 d'accès externe au réseau via la configuration du central.

Accès à la configuration

Le paramétrage du central se fait par navigateur Web. Dans le champ de saisie de votre navigateur, l'adresse IP du central doit être introduite. Après l'introduction du nom d'utilisateur et du mot de passe (les codes prédéfinis par défaut sont „admin“), l'assistant de configuration démarre.

Note: Une notice détaillée pour la configuration du central se trouve sur le CD fourni.

Dans la configuration d'usine, le central dispose de l'adresse IP 192.168.34.100 avec le sous-masque réseau 255.255.255.0. Le serveur DHCP du central est actif et les PCs connectés auront une adresse attribuée entre 192.168.34.10 et 192.168.34.29.

Si vous avez un PC connecté directement sur le central et pour lequel vous avez configuré sur le réseau ou dans les paramètres l'attribution automatique de l'adresse IP (configuration d'usine pour tous les systèmes d'exploitation), vous pouvez alors via l'introduction de l'adresse suivante dans votre navigateur <http://192.168.34.100> entrer directement dans la configuration du central. Par navigateur web, vous pouvez ensuite modifier les paramètres réseau du central.

Si le central est connecté à un routeur internet ou à un switch de votre réseau, l'adresse IP du central doit reprendre une adresse de la plage de votre réseau.

Pour mettre à jour ces données sur le réseau, connectez un téléphone avec afficheur (CLIP) sur le central et composez les codes suivants :

-Affichage de l'adresse IP ***941#** et raccrochez
(l'affichage s'effectue sur l'écran et par rappel).

- Introduction de l'adresse IP ***941*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(Une tonalité d'acquiescement positive est émise „Tataa“).

- Affichage du sous-masque réseau ***942#** et raccrochez
(l'affichage s'effectue sur l'écran et par rappel).

- Introduction du sous-masque réseau ***942*PIN*xxx*xxx*xxx*xxx#**
(Une tonalité d'acquiescement positive est émise „Tataa“).

Code PIN par défaut d'usine: „0000“.

Si vous ne souhaitez pas utiliser de serveur DHCP ou qu'un serveur DHCP est déjà actif sur le réseau, vous pouvez désactiver le serveur DHCP du central via la configuration Web sous „Réseau – Paramètres – Serveur DHCP“.

Note: Une description détaillée des connexions au routeur et au PC avec les paramètres nécessaires pour le système d'exploitation ainsi qu'une description pour l'accès au central sont indiqués dans le mode d'emploi d'installation figurant sur le CD

Utilisation du central

Pour des informations sur le fonctionnement de votre central, veuillez consulter le manuel d'utilisation figurant sur le CD fourni.

Configuration détaillée

Pour obtenir des informations détaillées sur la configuration de votre central, veuillez consulter le manuel d'installation figurant sur le CD fourni.

EG-Konformitätserklärung gemäß der Richtlinie 1999/5/EG

Declaration of conformity according to regulation 1999/5/EC

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis
It is confirmed hereby that the following product

tiptel.com 822 XT/Rack tiptel callOrganizer/Rack

wird hiermit bestätigt, dass es den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen entspricht.
complies with the basic requirements of the regulation 1999/5/EC, item 3, and the other relevant rules and instructions related to it.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

The electro-magnetic compatibility of this product was evaluated on the basis of the following regulations:

DIN EN 55022

DIN EN 55024

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der Sicherheit wurden folgende Normen herangezogen:

The safety of the product was evaluated on the basis of the following regulations:

DIN EN 60950

Dieses Gerät ist nach der harmonisierten europäischen Anforderung CTR 3 für den Anschluss an das öffentliche ISDN- Telefonnetz geprüft.

This product has been tested in accordance with the harmonised European regulations CTR 3 for connection to the public ISDN telephone network.

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

This declaration is made on behalf of the producer

Tiptel.com GmbH Halskestraße 1
(Name / name, Anschrift / address)

D-40880 Ratingen

abgegeben durch / by

Eichhorn, Rainer Friedrich
(Name, Vorname / name, first name)


Ebling, Stefan
(Name, Vorname / name, first name)

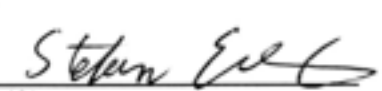
Entwicklungsleiter / R&D Director
*(Stellung im Betrieb des Herstellers)
(position in producer's company)*

Projektleiter / Project leader
*(Stellung im Betrieb des Herstellers)
(position in producer's company)*

Ratingen 01.09.2007
(Ort / location) (Datum / date)

Ratingen 01.09.2007
(Ort / location) (Datum / date)


*(Rechtsgültige Unterschrift)
(legally binding signature)*

i.A. 
*(Unterschrift)
(signature)*

**EG-Konformitätserklärung
gemäß der Richtlinie 1999/5/EG***Declaration of conformity according to regulation 1999/5/EC*

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis
It is confirmed hereby that the following product

tiptel.comPact 84 Up 4 / Rack

wird hiermit bestätigt, dass es den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen entspricht.
complies with the basic requirements of the regulation 1999/5/EC, item 3, and the other relevant rules and instructions related to it.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

The electro-magnetic compatibility of this product was evaluated on the basis of the following regulations:

DIN EN 55022**DIN EN 55024**

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der Sicherheit wurden folgende Normen herangezogen:

The safety of the product was evaluated on the basis of the following regulations:

DIN EN 60950

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller
This declaration is made on behalf of the producer

Tiptel.com GmbH Halskestraße 1
(Name / name, Anschrift / address)

D-40880 Ratingen

abgegeben durch / by

Schäfer, Erhard
(Name, Vorname / name, first name)

Taplick, Jürgen
(Name, Vorname / name, first name)

Geschäftsführung / CEO
(Stellung im Betrieb des Herstellers)
(position in producer's company)

Geschäftsführung / COO
(Stellung im Betrieb des Herstellers)
(position in producer's company)

Ratingen **15.03.2010**
(Ort / location) (Datum / date)

Ratingen **15.03.2010**
(Ort / location) (Datum / date)

(Unterschrift)
(signature)

(Unterschrift)
(signature)

Tiptel.com GmbH Business Solutions

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Tel.: 0900 100 – 84 78 35*

Vanity Tel.: 0900 100 – TIPTEL*

Internet: www.tiptel.de

International:

Internet: www.tiptel.com

* (1,49 EURO/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunkpreise abweichend)

Tiptel GmbH

Ricoweg 30/B1

A - 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/677 464-0

Fax : 02236/677 464-22

E-mail: office@tiptel.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel.: 044 - 843 13 13

Fax: 044 - 843 13 23

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

Tiptel B.V.

Camerastraat 2

NL – 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 – BELTIPTEL of
0900 – 2358478 (€0,50 p/m, max. €25,00)

Fax: 036 – 53 678 81

E-mail: info@tiptel.nl

Internet: www.tiptel.nl

Tiptel NV

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B – 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro / min.)

Fax: 02 714 93 34

E-mail: tech@tiptel.be

Internet: www.tiptel.be

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay-Trouin

F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux

Tél. : 01 / 39 44 63 30

Fax : 01 / 30 57 00 29

e-mail : support@tiptel.fr

Internet : www.tiptel.fr